

Aber wir wollten dabei sein, wenn Simones Pferd heute zum ersten Mal an den Start geht.«

Anna hat eine Reitbeteiligung auf Melvin, da Simone als Journalistin beruflich viel unterwegs ist. Klar, dass auch sie sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen will!

»Wann startet denn Simones Pferd?«, fragt Jonas und fuchtelt mit dem Rennprogramm vor meiner Nase rum.

»Im fünften Rennen, wir haben also noch Zeit.«

»Ja, dann«, lächelt Jonas. »Wie wäre es, wenn wir in der Zwischenzeit noch irgendwo eine Limo trinken gehen? Dabei könnt ihr uns auch gleich erklären, wie das alles so läuft

hier. Ich habe nämlich keinen blassen Schimmer von Pferderennen.«

»Gute Idee«, lacht Anna, die ihr Selbstvertrauen wiedergewonnen hat und sich jetzt ganz locker bei Tom einhakt. So etwas würde ich mich bei Jonas nie trauen!

»Wir geben euch Nachhilfe, und ihr zahlt die Limo. Einverstanden?«

»Einverstanden«, sagt Tom und lässt sich von Anna zu einem Getränkestand mit zwei Stehtischen ziehen.

»Also«, sagt Jonas, als wir die Getränke vor uns stehen haben, »dann leg mal los, Marie.«

Er schlägt das Rennprogramm auf und legt es auf den Tisch.

»Ist doch ganz einfach«, sage ich und deute auf die Liste mit den Namen und Startnummern der Pferde. »Hier steht, wie die Pferde heißen, wie alt sie sind, für welchen Stall sie starten, wie viel Gewicht sie tragen, wie ihr Jockey heißt und wer sie trainiert.«

»Und was ist das da unten?«, fragt Jonas. »Da steht zum Beispiel, dass Sun King in den letzten beiden Rennen platziert war und heute unbedingt mit ihm zu rechnen ist.«

»Das ist für die Wetter«, erkläre ich. »Damit sie wissen, in was für einer Form die Pferde sich gerade befinden. Hier steht auch, dass Sun King der Topfavorit für das fünfte Rennen ist.«

»Und wie heißt Simones Pferd?«, fragt

Tom und beugt sich neugierig vor.

»Goldfee«, antworte ich. »Hier ist sie ja schon. Eine dreijährige Fuchsstute, die von Barbara Wetterhahn trainiert wird und der Besitzergemeinschaft Golden Three gehört.«

»Golden Three?«, fragt Anna entgeistert.
»Was soll das denn heißen?«

»Ist doch völlig klar«, sage ich. »Golden, weil das Pferd Goldfee heißt, und Three, weil es drei Leute sind.«

»Aha.«

Anna zuckt mit den Schultern und schüttelt den Kopf.

»Und was steht da noch über Goldfee?«, fragt Jonas.

»Lass mal sehen«, sage ich. »Ah ja, da ist

was.« Ich nehme das Rennprogramm in beide Hände und lese vor.

»Nach dem enttäuschenden Abschneiden in ihren bisherigen Rennen ist auch nach einem Besitzer- und Trainerwechsel nicht davon auszugehen, dass die dreijährige Goldfee eine Rolle spielen wird.«

»Uff«, sagt Anna. »Das hört sich aber nicht gut an. Arme Simone.«

»Ach.« Ich schlage das Programm zu und knalle es auf den Tisch. »Muss ja nicht immer stimmen, was die da schreiben. Warten wir es erst einmal ab.«

Aber so sehr ich mich auch bemühe, irgendwie kriege ich die Worte nicht mehr aus dem Kopf. »Enttäuschendes Abschneiden